Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Tanzwerk Leipzig UG (haftungsbeschränkt) für Dauerschuldverhältnisse (Konditionen für Mitgliedschafts-Verträge)

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die nachfolgenden Vereinbarungen sind Bestandteil eines jeden mit der Tanzwerk Leipzig UG (»Tanzwerk«) abgeschlossenen Vertrages über die Teilnahme an Kursen oder Workshops, sofern der Vertragspartner (»Kunde«) als Verbraucher handelt und der Vertrag ein Dauerschuldverhältnis darstellt (hier und an anderer Stelle als »Mitgliedschaftsvertrag« bezeichnet).
- (2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).
- (3) Die folgenden Regelungen gelten für alle Vertragsabschlüsse, unabhängig davon, über welchen Weg sie zustandekommen (direkt vor Ort, online, telefonisch, per E-Mail oder per Briefpost).

§ 2 Beginn, Zustandekommen, Dauer und Kündigung

- (1) Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit folgendem Unternehmen zustande:
Tanzwerk Leipzig UG (haftungsbeschränkt), Rosa-Luxemburg-Str. 21, 04103 Leipzig, Geschäftsführer: Louise Klötzer und Yu-Ching Tsao, Registernummer HRB 30795 beim Amtsgericht Leipzig.
- (2) Die Präsentation der Leistungen auf unserer Website stellt kein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar, sondern wirkt lediglich als unverbindliche Aufforderungen an den Verbraucher, Leistungen zu bestellen. Mit der Bestellung der gewünschten Leistung gibt der Verbraucher ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Dauerschuldvertrages ab. Dies gilt sinngemäß auch für die Veränderung, Verlängerung oder Erneuerung von bestehenden Vertragsverhältnissen.
- (3) Die Annahme des Angebots erfolgt schriftlich oder in Textform oder durch Übersendung oder Aushändigung des Vertragsdokuments innerhalb von vier Wochen. Das Vertragsdokument kann auch in digitaler Form bereitgestellt werden. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist gilt das Angebot als abgelehnt. Die Annahme des Angebots erfolgt insbesondere unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit ausreichender Kapazitäten.
- (4) Der Vertrag tritt zu dem in den Vertragsdetails genannten Datum in Kraft. Fehlt diese Angabe, tritt der Vertrag mit Unterzeichnung in Kraft. Als »Unterzeichnung« gilt sowohl die eigenhändige Unterschrift des Kunden unter dem Papierausdruck des Vertrags als auch das Anklicken einer Schaltfläche (»Button«) im Kundenportal oder anderen online zur Verfügung gestellten Anwendungen, die als Aktion zum Vertragsabschluss gekennzeichnet ist (z.B. mit »jetzt Vertrag abschließen«).
- (5) Der Vertrag kann außerdem infolge konkludenten Handelns abgeschlossen werden, wenn das Tanzwerk diesem Handeln stillschweigend zustimmt. Insbesondere die Zahlung einer Kurs- oder Aufnahmegebühr und/oder die Teilnahme an Kursen bzw. Unterrichten durch den Kunden oder einer dem

Kunden nahestehenden Person wird als solches Handeln betrachtet. In diesen Fällen sind die vom Kunden beabsichtigten Vertragsdetails aus seinem konkreten Handeln abzuleiten.

- (6) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, falls nichts anderes vereinbart wurde. Er kann in diesem Fall ab Beginn der Vertragslaufzeit jederzeit fristlos zum Ende des Kalendermonats gekündigt werden. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem ersten Monat, in welchem ein voller Monatsbeitrag fällig wird.
- (7) Die Vertragspartner können den Vertragsdetails eine feste Laufzeit vereinbaren. In diesen Fällen entsteht das vorgenannte Recht zur monatlichen Kündigung erst nach Ablauf dieser festen Laufzeit. Innerhalb der festen Laufzeit kann der Vertrag ordentlich mit Wirkung zum Ende der Laufzeit gekündigt werden. Eine außerordentliche Kündigung ist dann nur aus wichtigem Grund¹ möglich.
- (8) Ein Vertrag mit fester Laufzeit kann in gegenseitigem Einvernehmen aufgehoben werden, wenn der Kunde stattdessen einen höherwertigen Vertrag abschließt und dieser sich zeitlich lückenlos an den aufzuhebenden Vertrag anschließt.
- (9) Für die Kündigung des Vertrages steht (entsprechend gesetzlicher Vorgaben) ein Kundenportal zur Verfügung, welches über die Schaltfläche »Vertrag kündigen« von der Website des Tanzwerks leichterreichbar ist.
- (10) Die Regelung des § 5 Abs 3 bleibt hiervon unberührt.

§3 Fortsetzung des Vertrages bei fester Laufzeit

- (1) Für den Fall, dass eine feste Laufzeit vereinbart wurde und deren Ende erreicht wird, ohne dass der Vertrag gekündigt wurde, besteht das Vertragsverhältnis zu den Bedingungen des § 2 Abs 2 weiter. In diesem Fall entfällt der vom Tanzwerk regelmäßig für die Festlaufzeit gewährte Rabatt und es tritt der Normalpreis in Kraft, wenn dieser dem Kunden bei Vertragsabschluss zur Kenntnis gegeben wurde.
- (2) Der Kunde kann nach Ablauf der Festlaufzeit erneut eine Festlaufzeit vereinbaren. Dazu ist der Abschluss eines neuen Vertrags erforderlich. Für den neuen Vertrag stehen die Konditionen (Dauer und Preise der Laufzeiten) zur Verfügung, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Folgevertrages vom Tanzwerk allgemein angeboten werden. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Abschluss eines Folgevertrages zu den gleichen Konditionen, die für den aktuellen oder einen früheren Vertrag vereinbart wurden.
- (3) Der Folgevertrag kann auch online über das Kundenportal abgeschlossen werden.

§ 3 Preise und Rabatte

- (1) Es gelten die auf unseren Websites unter <https://tanzwerk.de/preise> bzw. <https://www.schlagfertig-leipzig.de/preise/> aufgeführten Preise.
- (2) Die angegebenen Preise für Unterrichtsstunden, Kurse und Workshops in künstlerischem Bühnentanz enthalten keine Umsatzsteuer, da diese Leistungen der Tanzwerk Leipzig UG nach § 4 Abs 12

---

¹ Achtung: Die Formulierung »wichtiger Grund« ist ein feststehender Rechtsbegriff. Es ist unerheblich, welche Gründe individuell als wichtig empfunden werden. Als wichtiger Grund gilt regelmäßig eine Unzumutbarkeit der Vertragsfortsetzung, z.B. wegen eines nachhaltig zerstörten Vertrauensverhältnisses zwischen den Vertragspartnern.

a) bb) von der Umsatzsteuer befreit sind. Preise für Gutscheine enthalten ebenfalls keine Umsatzsteuer, da es sich um Mehrzweck-Gutscheine handelt. Die Umsatzsteuer wird erst bei Einlösung des Gutscheines fällig und ausgewiesen, falls die mit dem Gutschein bezahlte Leistung oder das Produkt der Umsatzsteuer unterliegt. Preise für anderen Leistungen oder Waren enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Dies betrifft z.B. Kursangebote, die nicht dem künstlerischen Bühnentanz zugeordnet werden.

Alle Preise enthalten ggf. sonstige Preisbestandteile. Hinzu kommen etwaige Versandkosten.

- (3) Preisnachlässe, die unter bestimmten, individuellen Bedingungen gewährt werden, gelten nur solange, wie diese Bedingungen erfüllt sind (z.B. beruflicher Status als Student, Schüler oder Azubi). Diese Bedingungen müssen beim Vertragspartner, also beim Kunden erfüllt sein, unabhängig davon, ob der Kunde selbst auch als Schüler an den Kursen teilnimmt oder nicht. Ob die Rabattgründe auf den Schüler zutreffen, ist unerheblich.
- (4) Der Kunde ist verpflichtet, bei Änderungen der Rabatt-Voraussetzungen das Tanzwerk unverzüglich zu informieren. Das Tanzwerk ist berechtigt, nach eigener Prüfung der Voraussetzungen den Vertragspreis anzupassen – auch rückwirkend – und dem Kunden außerdem die Kosten für den Aufwand der Prüfung in Rechnung zu stellen, wenn die Prüfung einen Wegfall der Rabatt-Voraussetzungen zum Ergebnis hat.
- (5) Rabatte in Zuge von Werbe- oder Sonderaktionen gelten für die jeweils in der Aktion ausgewiesene Zeit oder, falls keine bestimmte Gültigkeit angegeben ist, für die Zeit bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin des Vertrags.
- (6) Rabatte können nicht kombiniert werden. Weil die Preise für feste Laufzeiten bereits einen Rabatt enthalten, kann auf diese Preise kein weiterer Rabatt angewendet werden.

§ 4 Geschuldete Leistung des Tanzwerks

- (1) Der Kunde erwirbt mit Abschluss des Vertrags für einen von ihm benannten Schüler das Recht, regelmäßig an Unterricht, Kursen, Workshops und ähnlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Die Häufigkeit der Teilnahme (Stunden pro Woche oder Unterrichtseinheiten pro Woche) ergibt sich aus den Vertragsdetails. Kunde und Schüler können, müssen aber nicht ein und dieselbe Person sein.
- (2) Es besteht kein Anspruch des Kunden auf Durchführung der Kurse durch einen bestimmten Tanzpädagogen, Dozenten oder Trainer.
- (3) Das Recht zur Unterrichtsteilnahme kann nur mit Zustimmung des Tanzwerks für jeden Einzelfall auf andere Personen als den im Vertrag benannten Schüler übertragen werden.
- (4) Eine Veränderung der anfänglichen konkreten Kursbelegung stellt keine Verletzung der vertraglichen Vereinbarungen dar, wenn die Gesamtzahl der Wochenstunden der neu belegten Kurse die im Vertrag vereinbarte Gesamtzahl nicht überschreitet.
- (5) Nicht wahrgenommene Unterrichtseinheiten können innerhalb von 6 Wochen nachgeholt werden, wenn der Kunde die Verhinderung des Schülers rechtzeitig (mindestens 1 Stunde vor Unterrichtsbeginn) dem Tanzwerk mitgeteilt hat. Das Nachholen der versäumten Stunde geschieht in einem anderen, gleichwertigen oder ähnlichen Kurs
- (6) An gesetzlichen Feiertagen finden keine Unterrichte bzw. Kurse statt. Angebote des Bereichs »künstlerischer Bühnentanz« finden zusätzlich auch an offiziellen Ferientagen des Freistaates Sachsen nicht statt. Diese planmäßigen Ausfälle sind bereits in der Preiskalkulation berücksichtigt. Eine

zusätzliche Kompensation, z.B. durch Aussetzen oder Minderung der Zahlungen des Kunden, schuldet das Tanzwerk nicht.

- (7) In begründeten und zwingenden Einzelfällen, wie z.B. bei kurzfristiger Erkrankung von Personal, kann das Tanzwerk Kurse bzw. Unterrichtseinheiten auf einen anderen Ort und/oder einen anderen Zeitpunkt verlegen (Ersatzangebot), ohne dass hieraus eine Verletzung der Leistungspflicht entsteht. Voraussetzung dafür ist, dass das Tanzwerk die Ursache der Verlegung nicht zu verantworten hat und sich in zumutbarer Weise darum bemüht hat, das ursprünglich geplante Angebot zu ermöglichen.
- (8) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.

§ 5 Geschuldete Leistung des Kunden

- (1) Der Kunde ist zur rechtzeitigen und vollständigen Zahlung der vereinbarten Gebühr verpflichtet.
- (2) Die Zahlung erfolgt per SEPA-Lastschrift. Der Kunde wird dafür dem Tanzwerk ein SEPA-Mandat erteilen. Die Lastschrift erfolgt normalerweise zum 12. des Monats bzw. am nächstfolgenden Bankarbeitstag.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, für ausreichende Kontodeckung zu sorgen. Sollte eine Lastschrift aus Gründen nicht eingelöst werden können, die nicht das Tanzwerk zu verantworten hat, werden dem Kunden die aus der Rücklastschrift entstehenden Bankgebühren in Rechnung gestellt. Bei 2 oder mehr Zahlungsausfällen dieser Art innerhalb von 3 Monaten ist das Tanzwerk zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt.

§ 6 Zehnerkarten

- (1) Zehnerkarten berechtigen zur Teilnahme an zehn Unterrichtseinheiten innerhalb des Gültigkeitszeitraums, wie auf der jeweiligen Karte angegeben.
- (2) Zehnerkarten sind personengebunden und nicht übertragbar.
- (3) Eine Barauszahlung oder Erstattung der Karte – auch anteilig – ist ausgeschlossen.
- (4) Bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung der Zehnerkarte erfolgt kein Ersatz. Der Kunde trägt das Risiko des Verlusts.
- (5) Zehnerkarten unterliegen nicht den Regelungen für Dauerschuldverhältnisse. Für sie gelten gesonderte Preise und Laufzeiten, die auf der Website des Tanzwerks ausgewiesen sind.

§ 7 Erfüllung

- (1) Erfüllungsort ist der Sitz der Tanzwerk Leipzig UG (haftungsbeschränkt) in der Rosa-Luxemburg-Straße 21, 04103 Leipzig, am Rabensteinplatz 1, 04103 Leipzig, in der Hans-Poeche-Straße 25, 04103 Leipzig sowie Lagerhofstraße 4, 04103 Leipzig. In Einzelfällen nach § 4 Abs 7 gelten auch hiervon abweichende Erfüllungsorte als vereinbart. In Einzelfällen nach § 4 Abs 7 gelten auch hiervon abweichende Erfüllungsorte als vereinbart.

§ 8 Vorbehalt der Nichterfüllung

- (1) Wir behalten uns die Nichterfüllung der Leistung bei nicht vollständiger oder nicht fristgerechter Bezahlung des Kaufpreises vor.

§ 9 Aufsichtspflicht bei Minderjährigen

- (1) Die Teilnahme von Minderjährigen an den Angeboten des Tanzwerks, insbesondere Tanzkursen und Workshops, erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Erziehungsberechtigten oder gesetzlich Vertretungsberechtigten ihre Zustimmung erteilen. Mit dem Vertragsabschluss über die Teilnahme eines minderjährigen Kindes an den Angeboten des Tanzwerks erklärt der Vertragspartner, dass er berechtigt ist, diesen Vertrag im Namen des minderjährigen Teilnehmers abzuschließen. Dies umfasst insbesondere die Zustimmung der Erziehungsberechtigten zur Teilnahme des Kindes und zur Einhaltung der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Regelungen.
- (2) Während der Teilnahme an den Kursen übernimmt das Tanzwerk keine dauerhafte Aufsichtspflicht für die minderjährigen Teilnehmer. Es obliegt den Erziehungsberechtigten sicherzustellen, dass die minderjährigen Teilnehmer rechtzeitig gebracht und abgeholt werden. Die Aufsichtspflicht des Tanzwerks beginnt mit dem Betreten des Unterrichtsraums und endet mit dessen Verlassen. Für den Aufenthalt in anderen Bereichen des Gebäudes, wie z. B. Fluren oder Toiletten, obliegt die Aufsichtspflicht den Erziehungsberechtigten oder Begleitpersonen.
- (3) Das Tanzwerk übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die außerhalb der Kurszeiten oder im Zusammenhang mit einer unzureichenden Aufsicht durch die Erziehungsberechtigten entstehen.
- (4) Im Falle eines Verstoßes gegen die Hausordnung oder bei Verhaltensweisen, die den ordnungsgemäßen Ablauf des Kurses gefährden, behält sich das Tanzwerk das Recht vor, den minderjährigen Teilnehmer von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Eine Rückerstattung von Kursgebühren erfolgt in diesem Fall nicht.

§ 10 Versicherung

- (1) Der Schüler ist im Rahmen einer Betriebshaftpflichtversicherung gegen Schäden versichert, die sich aus dem unmittelbaren Betrieb der Ballettschule ergeben könnten. Für eine Unfallversicherung wird der Kunde selbst sorgen.

Diese Bedingungen gelten ab dem 01.03.2022.

(Stand: 01.03.2022)